

2. Sep. 2010



Freude beim Richtfest am Festplatz. Mit dabei: Vereinsvorsitzender Wolfgang Zimmermann (2. von rechts) und Bürgermeister Helmut Hamp (2. von links). Die Richtkrone flochten Bruni Sroka und Vera Pyttlik. FOTO: H. NIESWANDT

Heimat- und Kulturverein baut Strasener Festplatz weiter aus

AUSBAU Das Erntefest am 18. September wird auch durch die Vervollständigung der Infrastruktur vorbereitet.

STRASEN (NIE). Sage und schreibe 56 Mitglieder hat der Heimat- und Kulturverein Strasen e. V. mittlerweile schon – und das bei nur rund 220 Einwohnern im Dorf, das Ortsteil von Wesenberg ist. „Es ist erfreulich, dass der Verein so viel auf die Beine stellt“, erklärt Bürgermeister Helmut Hamp (BfW). So

wie zum Beispiel das alljährliche Erntefest des gesamten Amtsbereiches Mecklenburgische Seenplatte, das in diesem Jahr am 18. September stattfindet und zu dem wieder viele Gäste erwartet werden. Aber auch „Irdisches“ kriegt der Heimatverein im wahrsten Sinne des Wortes gerichtet: So wie jetzt den Toilettenhausanbau am Mehrzweckbau, über den der Verein seit vier Jahren verfügt.

Der Vorsitzende Wolfgang Zimmermann hoffte bei den Hammer schlägen, die er ausführte, dass die

sanitäre Anlage, wenn sie ganz fertig gestellt ist, immer pfleglich behandelt wird, weil auch so eine Anlage wichtig ist für die Feste, die auf dem benachbarten Platz stattfinden. Er bedankte sich bei den fleißigen Hobbyhandwerkern, die

Dank an die fleißigen Hobbyhandwerker

bisher mithalfen, zu denen er zu Beispiel Andreas Hoffmann, Jürgen Hecht, Helmut Scholz, Frank Stier sowie Michael und Roland Fink zählte. Natürlich war er selbst auch dabei. Der Dank ging ebenfalls an Sponsoren wie Mario Haas und das Architekturbüro Krüger und Manske.